

THEORIEDISKUSSION IN DER EVANGELISCHEN ERWACHSENENBILDUNG
 DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

=====

INHALTSVERZEICHNIS

1. Problemstellung	1
2. Zentrale Fragestellungen dieser Arbeit	8
3. Methodisches Vorgehen, Präzisierung und Abgrenzung der Thematik	11
3.1. Analyse des gesellschaftlich-rechtlichen Bedingungsrahmens der Theoriediskussion EEB	12
3.2. Analyse der wissenschaftlichen Basis für die Theoriediskussion EEB	13
3.3. Darstellung des Beitrags der Erziehungswissenschaft zur Theoriediskussion EEB	14
3.4. Systematisch-theologische Grundlegung EEB	15
3.5. Entwicklung eines Analyseschemas zur Beurteilung der Theoriediskussion EEB	16
3.6. Darstellung gegenwärtiger Theorieansätze EEB und ihre Beurteilung anhand des Analyserasters	17
3.7. Analyse, Systematisierung und Vereinheitlichung der Ziele EEB anhand des Analyserasters	17
3.8. Vergleich der Zielkonzeptionen, kritische Bewertung und theoretische Aufarbeitung	19
3.8.1. "Interner" Zielvergleich	19
3.8.2. Vergleich der Ziele EEB mit der Programmatik anderer Träger von EB	20
3.8.3. Vergleich mit Theoriekonzepten aus der Geschichte EEB	20
3.9. Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	21

KAPITEL I

DIE LEGITIMATIONSDEBATTE IN DER EEB ALS REALITÄTS- GERECHTER AUSGANGSPUNKT DER THEORIEDISKUSSION EEB	22
1. Der Praxisbezug dieser theoretischen Arbeit	23
2. Unterschiedliche Legitimationsmuster	26
3. Legitimationsproduktion in der EB	27
3.1. Der Legitimationsbedarf in der EB	28
3.2. Legitimationsprobleme in der EB	29
3.3. Legitimationskrisen in der EB	31
4. Externe Anstöße für den Legitimations- prozeß in der EEB	32
4.1. Die Legitimationsfrage auf Regierungsebene am Beispiel der Oberpfalz	32
4.2. Die Legitimationssituation auf Länderebene am Beispiel Bayerns	33
4.3. Die Legitimationssituation auf Bundesebene	36
5. Interne Anstöße für den Legitimations- prozeß in der EEB	37
5.1. Personelle Einflußfaktoren auf die Legitimationsdebatte	41
5.2. Sachlich-praktische und institutionelle Vorbehalte gegen eine EEB	43
6. Zusammenfassung der Legitimationsdebatte in der EEB	44

KAPITEL II

KLÄRUNG DES GESELLSCHAFTLICH - RECHTLICHEN BEDINGUNGSRAHMENS DER THEORIEDISKUSSION DER EEB	46
1. Aussagen internationaler Empfehlungen und Gutachten zur Zielproblematik der EB	46
1.1. Summary Report of the International Conference of Adult Education, UNESCO 1949	46
1.2. Weltkonferenz über Erwachsenenbildung, UNESCO 1972 in Tokio	47
2. Gutachten und Empfehlungen zur EB in der Bundesrepublik Deutschland	50
2.1. Gutachten des Deutschen Ausschusses für das Erziehungs- und Bildungswesen (DAFEB), Jan. 1960	50
2.2. Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (KuMiKo) zur EB und zum Büchereiwesen	51
2.3. Gesamtplan für ein kooperatives System der EB (Picht-Plan)	52
2.4. Günter Spaeth: Überlegungen zum kooperati- ven System der EB	56
2.5. Strukturplan für das Bildungswesen	58
2.5.1. Ziele der Weiterbildung (WB) im Strukturplan	60
2.5.2. Zur Organisation der Weiterbildung	61
2.6. Bildungsgesamtplan	62
3. Programmatische Forderungen der Verbände bzw. Träger der EB	65
3.1. Selbstverständnis der Volkshochschulen	65
3.2. Selbstverständnis gewerkschaftlicher EB	69
3.2.1. "Arbeit und Leben"	69
3.2.2. EB der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG)	70

3.2.3. EB des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)	71
3.3. Selbstverständnis der EB in katholischer Trägerschaft	72
3.4. Grundsätze der "privaten" Träger für ein Bayer. EBG	74
4. Analyse der bildungspolitischen Konzeptionen durch Vergleich der Fraktionsentwürfe zum EBG in Bayern	76
4.1. Stellenwert der EB im Bildungswesen	77
4.2. Ziel und Aufgabe der EB	78
4.3. Träger und Einrichtungen der EB	82
4.4. Kooperation und Koordination in der EB	83
5. Bundesgesetzliche Regelungen zur EB	85
5.1. Grundgesetzliche Regelungen	85
5.2. Das Arbeitsförderungsgesetz (AFG)	85
5.3. Das Berufsbildungsgesetz (BBiG)	86
5.4. Richtlinien auf Bundesebene, die EB betreffen	88
5.4.1. Richtlinien des Bundesinstituts für Berufsbildungsforschung (BBF) zur Überprüfung berufsbildender Fernlehrgänge (erlassen aufgrund des BBiG)	88
5.4.2. Richtlinien für die Überprüfung von Fernkursen (März 1971)	88
6. Analyse der landesgesetzlichen Regelungen zur EB	89
6.1. Stellung, Aufgaben und Inhalte der EB im Spiegel der Ländergesetze	89
6.1.1. Standort der EB im Bildungssystem	90
6.1.2. Ziele und Aufgaben der EB im Spiegel der Ländergesetze	91

6.1.3. Inhalte der EB im Spiegel der Ländergesetze	96
6.2. Aussagen der Ländergesetze zur Organisationsstruktur der EB	98
7. Formen der Institutionalisierung und Trägerschaft Evang. Erwachsenenbildung	107
7.1. Die Kirche als unmittelbarer Träger der EB	107
7.2. Kirchliche Verbände als Träger von EB-Einrichtungen	108
7.3. Organisationsstruktur EEB in der Bundesrepublik Deutschland	110
8. Kooperation im Bereich der EEB	114
8.1. Kooperation auf lokal-regionaler Ebene	114
8.2. Kooperation auf Landesebene	114
8.3. Kooperation auf Bundesebene	115
8.4. Ökumenisches und internationales Zusammenwirken	116
9. Rechtsgrundlagen für EEB	116
10. Zusammenfassung	117

KAPITEL III

WISSENSCHAFTLICHE BASIS FÜR DIE THEORIEDISKUSSION DER EVANGELISCHEN ERWACHSENENBILDUNG	119
1. Wissenschaftsinstitutionelle Verortung der Theorie EEB	119
1.1. Theorie EEB als Teilbereich der Erziehungswissenschaft	120
1.1.1. Definitivische Kennzeichnung von EB	121

1.1.2. Lehrbereiche der EB	125
1.1.3. Ziele des Diplomstudiengangs mit Schwerpunktbereich EB	126
1.2. EEB als Lehrbereich der Evangelischen Theologie	127
2. Wissenschaftstheoretische Bedingungen der Theorie EEB	129
2.1. Der Theoriebegriff im Zusammenhang mit EEB	133
2.2. Theorieebenen der Wissenschaft der EB	137
3. Die Problematik der interdisziplinären Kommunikation der Basiswissenschaften EEB	139
3.1. Die Problematik "hierarchisch analogischer" bzw. "integraler" Ableitungstheorien	140
3.2. Überwindung der theologisch-pädagogischen Sprachdifferenz	145
3.3. Der anthropologische Ort des Gesprächs zwischen Theologie und Erziehungswissenschaft	148
3.3.1. Pädagogische Anthropologie (PA)	149
3.3.2. Theologische Anthropologie (TA)	152
3.4. Das "konvergenztheoretische" bzw. dialo- gische Ableitungsmodell	155
4. Zusammenfassung	163
5. Das Verhältnis von Erwachsenenbildungstheo- rie und Historiographie	166

KAPITEL IV

BEREITSTELLUNG DES FÜR DIE THEORIEBILDUNG EEB RELEVANTEN BEDINGUNGSWISSENS AUS DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT	171
1. Theorieaspekte in der Geschichte der EB seit der Zeit der Aufklärung	171
1.1. Grundstrukturen reformerischer EB in der Aufklärungspädagogik und -literatur	173
1.1.1. Die religiös-politische Aufklärungsbewegung in England	173
1.1.2. Die politisch-soziale Aufklärungsbewegung in Frankreich und ihre Auswirkungen auf die Volksbildung in Deutschland	175
1.1.3. Erwachsenenpädagogische Theorieansätze in der deutschen Aufklärungsbewegung	180
1.1.4. Extensive Aufklärungsliteratur als Instrument außeruniversitärer EB	185
1.2. Grundstrukturen personalistischer EB-Konzeptionen in der klassisch-idealistischen Epoche	189
1.2.1. Herders historisch-individualistische Bildungstheorie	191
1.2.2. Humboldts klassisch-humanistische Theorie der allgemeinen Menschenbildung	192
1.2.3. Die Synthese individualistischer und gesellschaftstheoretischer Momente in Goethes Humanitäts- und Bildungsideal	197
1.2.4. Pestalozzis Idee der Volksbildung durch allgemeine Menschenbildung	201
1.3. Theorieansätze der EB in der Zeit der Industrialisierung	210
1.4. Erwachsenenbildung als "freie Volksbildung" zwischen 1870 und 1914	213
1.5. Theologische und pädagogische Motive in den Theorieansätzen der Weimarer freien Volksbildung	218

1.5.1. Theorieansätze der "Neuen Richtung" der Volksbildung	220
1.5.2. Der Hohenrodter Bund und seine Bedeutung für die Theoriediskussion EEB	225
1.5.3. Die Entstehung der Weimarer freien Volksbildung aus dem "freien Protestantismus"	231
1.5.4. Die freie EB-Arbeit der protestantischen religiösen Sozialisten	234
1.5.5. Freie und gelenkte EB-Arbeit weiterer protestantischer Volksbildungsgruppen	236
1.6. Theoriebildung in der EB nach 1945	240
1.6.1. Theoriebildung nach 1945 im Zeichen der Demokratisierung der Gesellschaft	240
1.6.2. "Realistische Wende" in der EB-Theorie der sechziger Jahre	249
1.6.3. Die erwachsenenpädagogische Theoriebildung in den siebziger Jahren	254
1.7. Grundstrukturen gegenwärtiger EB-Konzepte und ihre historischen Wurzeln	258
1.7.1. Personalistische Theoriekonzepte der EB	259
1.7.2. Markt- bzw. adressatenorientierte EB-Konzepte	260
1.7.3. Reformersische Konzeptionen von EB	261
1.7.4. Der polit-ökonomische und der neomarxistische Ansatz in der EB	262
2. Die Zielproblematik in der erziehungswissenschaftlichen Diskussion	265
2.1. Begriffbestimmung und Funktion von andragogischen Zielen	266
2.1.1. Der Lernzielbegriff	266
2.1.2. Funktion von andragogischen Lernzielen (LZ)	267
2.2. Problem der Begründbarkeit andragogischer Lernziele	267

2.2.1. Unterscheidung von vier semantischen Ebenen	268
2.2.2. Die logische Struktur andragogischer Ziele	270
2.2.3. Bedingungen für die Begründbarkeit pädagogischer Zielsetzungen	272
2.2.4. Kriterien für eine rationale Begründung pädagogischer Zielformulierungen	274
2.2.4.1. Das Kriterium der "objektiven Gültigkeit" andragogischer Ziele	274
2.2.4.2. Das Kriterium der logischen Richtigkeit andragogischer Zielformulierungen	275
2.2.5. Zusammenfassung	277
2.3. Problemebenen der Lernzielbestimmung	277
2.3.1. Induktive Methode der Lernzielfindung	278
2.3.2. Deduktive Strategie der Lernzielfindung	282
2.3.3. Lernzielformulierung und Operationalisierung	285
2.3.3.1. Grundlegende Unterscheidungen bei der Formulierung von Lernzielen	285
2.3.3.2. Kriterien für die Formulierungen von Zielen	287
2.3.4. Klassifikation von Lernzielen	289
2.3.4.1. Verhaltens - Matrix	290
2.4. Zusammenfassung	294

KAPITEL V

SYSTEMATISCH-THEOLOGISCHE GRUNDLEGUNG DER THEORIE DER EEB	295
1. Anthropologische Grundlagen einer evange- lischen Bildungstheorie	295
1.1. EEB und die Lehre von der Imago Dei	298
1.1.1. Die urständliche Gottesebenenbildlichkeit	298
1.1.2. Die postlapsarische Gottesebenenbildlichkeit	299
1.1.3. Die christologische "Imago"	300
1.1.4. Die Partizipation an der "Imago Christi"	301
1.2. Die Rechtfertigungslehre (RFL)	303
2. Die Zwei-Reiche-Lehre als Bezugsrahmen für die Zielproblematik EEB	306
2.1. Die Lehre von Gesetz und Evangelium als Grundlage für die Zwei-Reiche-Lehre	307
2.1.1. Der Gebrauch des Gesetzes	308
2.1.2. Emanzipation im Horizont von Gesetz und Evangelium	310
2.2. Explikation der ZRL Luthers und ihre Funktion in der Reformationszeit	311
2.2.1. Explikation des weltlichen Regimentes	313
2.2.2. Explikation des geistigen Regimentes	314
2.2.3. Die Gestalt der beiden Regimente	315
2.2.4. Der Gehorsam gegenüber beiden Regimenten	316
2.3. Neuzeitliche Einwände gegen die ZRL und ihre Ursachen	318
2.3.1. Die ZRL im konfessionellen Luthertum bis Ende des 19. Jahrhunderts	319
2.3.2. Die dualistische Interpretation der ZRL	320

2.3.3. These von der "Eigengesetzlichkeit" der weltlichen Lebensbereiche	321
2.3.4. Ursachen für diese "Ideologiefälligkeit" der ZRL	322
2.4. Gegenwärtiger Diskussionsstand bezüglich der ZRL	324
2.4.1. Die Argumentation von der veränderten geschichtlichen Situation her	324
2.4.2. Argumentation von den geschichtlichen Folgen her	325
2.4.3. Argumentation in bezug auf den theologischen Kern	325
2.4.4. Die e i n e Wurzel der ZRL	327
2.5. Zusammenfassung der Aussagen zur ZRL	329
3. Relevanz der dogmatischen Reflexion für die Theorie EEB	332
3.1. Die Konsequenz aus der Dialektik der zwei Reiche für die Theorie EEB	332
3.2. Die Konsequenz der Einheit beider Reiche für die Theorie EEB	334
3.3. Die Unterscheidung von Bildung und Verkündigung und ihre Konsequenz für eine Theorie EEB	336
4. Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse	337

KAPITEL VI

ENTWICKLUNG EINES ANALYSESCHEMAS FÜR DIE THEORIEDISKUSSION EEB AUF DER BASIS DER DARGELEGTEN WISSENSCHAFTLICHEN ERGEBNISSE	339
1. Theorierahmen EEB auf der Basis der bisherigen Ergebnisse	339

1.1. Tendenzielle Abgrenzung des Theorierahmens EEB von dem der nicht-konfessionellen EB	340
1.2. Tendenzielle Abgrenzung des Theorierahmens EEB von dem des Erwachsenen Katechumenats	341
1.3. Identität und Differenz christlicher Weltgestaltung und Verkündigung in einem Dialog-Modell EEB	343
2. Entwicklung eines Analyserasters auf der Basis der theoretischen Diskussion	351
2.1. Erklärung und Beschreibung der drei Ebenen des Analyserasters	352
2.1.1. Die Begründungs- bzw. Motivationsebene	352
2.1.2. Die Ebene des Bildungsansatzes	353
2.1.3. Die Ebene angezielter Verhaltenskategorien	354
2.2. Beschreibung der Kategorien der verschiedenen Ebenen	355
2.2.1. Die Kategorien der Begründungs- bzw. Motivationsebene	355
2.2.2. Ebene der verschiedenen Bildungsansätze	356
2.2.3. Ebene der angezielten Verhaltenskategorien	357
3. Kennzeichnung der Kategorien	360
4. Funktion des Analyserasters und Probleme der Kategorisierung	365

KAPITEL VII

DARSTELLUNG GEGENWÄRTIGER THEORIEANSÄTZE EEB UND DEREN KRITIK AN RELEVANTEN THEOLOGISCHEN AUSSAGEN	369
1. Kennzeichnung der wichtigsten theologischen Positionen in der Propriumsdiskussion EEB	370

2. Der Ansatz von Bienert: EEB als "Bildungsdiakonie"	372
2.1. Leitsätze zur EEB	375
2.2. Kritik des Bildungsdiakoniekonzepts von Bienert	377
3. W. Deresch: EEB in der Konsequenz aufgeklärten, theologischen Denkens	379
3.1. Prinzipien der Aufklärung und ihre theologie-geschichtlichen Folgen	380
3.2. Bildungsfrömmigkeit als Glaubens- und Gesellschaftserneuerung	383
3.3. Kritik des "Bildungsfrömmigkeitskonzeptes" von Deresch	386
4. E. Lange: "Konfliktorientierte EB" als Funktion der Kirche	389
4.1. Die Doppelfunktion der Propriumsdiskussion	389
4.2. Die Ambivalenz der bürgerlichen Religion und die Notwendigkeit der Didaktisierung kirchlichen Handelns	391
4.3. EEB als Einübung christlicher Freiheit	393
4.4. Acht Thesen zum Verhältnis von Glauben und Lernen	396
4.5. Konfliktorientierte EEB als parteiergreifende EEB	399
4.6. Kritik des "konfliktorientierten" EB-Konzeptes Langes	402
4.6.1. Der Aspekt der Weltgestaltung im EB-Konzept Langes	403
4.6.2. Der Verkündigungsaspekt im EB-Konzept Langes	405
5. Situationsbezogene Ansätze EEB	407
5.1. EEB als "Benachteiligtenbildung" (Pöhlmann)	407

5.1.1. Die Radikalisierung der Lernziele durch EEB	408
5.1.2. Die Relativierung des Lernziels	408
5.1.3. Begründung der EEB bei Pöhlmann)	409
5.2. EEB als Gesellschaftstherapie (Picht)	410
5.3. EEB als Lebenshilfe (Buttler)	411
6. Die EB-Konzeption im "Fernstudium für Mitarbeiter der Erwachsenenbildung" (FK)	412
6.1. EEB als "Bildung für die Kirche" (VKA)	412
6.2. Der Beitrag des Evangeliums zum allgemeinen Bildungsprozeß (WGA)	413

KAPITEL VIII

ANALYSE, SYSTEMATISIERUNG UND VERGLEICH DER THEORIEKONZEPTE UND ZIELE EEB	423
1. Analyse, Systematisierung und Vergleich der Theoriekonzepte und Ziele EEB auf der Ebene der Evang. Kirche Deutschlands im Rahmen der DEAE	423
1.1. DEAE: Ihre Funktion und ihr Einflußbereich	423
1.2. Ziele der DEAE in der Selbst-"Dokumentation"	424
1.2.1. Richtziele der EEB als Teilbereich der allgemeinen WB	425
1.2.2. Richtziele innerhalb der verschiedenen Bildungsbereiche	425
1.2.3. Analyse und Kritik dieser Ziele der DEAE	426
1.3. Theoriekonzept EEB im "Memorandum" des DEAE-Planungsausschusses	429
1.4. Theoriekonzept EEB im "Kommentar" des Planungsausschusses der DEAE (Kortzfleisch)	432

1.5. Ziele EEB in Dokumenten auf EKD-Ebene	433
1.6. Zusammenfassung und Systematisierung der Ziele EEB auf EKD-Ebene (DEAE)	438
1.7. Lernzielpartizipation und Adressatenrekrutierung in den Zielen der DEAE	439
2. Analyse und Systematisierung der Theoriekonzepte und Ziele EEB auf der Ebene der Landeskirchen	440
2.1. Ziele EEB in der "Hessischen Rahmenkonzeption"	441
2.2. Ziele EEB in Niedersachsen	445
2.3. Ziele EEB in Bremen	450
2.4. Ziele EEB in Berlin (West)	454
2.5. Ziele EEB in Schleswig-Holstein	459
2.6. Ziele der EEB in Westfalen	462
2.7. Ziele EEB in Württemberg	465
2.8. Zusammenfassung, Systematisierung und horizontaler Zielvergleich auf der Ebene der Landesorganisationen	467
2.9. Lernzielpartizipation und Adressatenrekrutierung im Spiegel der Ziele EEB auf Ebene der LaO	472
3. Analyse, Systematisierung und Vergleich der Theoriekonzepte und Ziele EEB auf der Ebene der Bay. Landeskirche	475
3.1. Zielsetzungen EEB aus der Sicht der AEEB	476
3.2. Analyse und Systematisierung der andragogischen Ziele der Mitgliedseinrichtungen der AEEB	483
3.2.1. EB-Ziele der zentralen kirchlichen Werke und Einrichtungen auf bayerischer Landesebene	483
3.2.1.1. Explikation der Ziele der Evang. Akademien (EA)	483

3.2.1.2. Ziele der EA - Tutzing (EAT)	489
3.2.1.3. Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern	496
3.2.1.4. Amt für Industrie- und Sozialarbeit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern	498
3.2.1.5. Arbeitsgemeinschaft des Bayerischen Mütterdienstes des Evang.-Luth. Kirche e.V.	501
3.2.1.6. Analyse und Systematisierung der andragogischen Ziele des Evang. Bildungszentrums Pappenheim im Verband Ländlicher Heimvolkshochschulen e.V., der Evang.-Luth. Volkshochschule Alexandersbad e.V. und der Evang.-Luth. Volkshochschule Hesselberg e.V.	505
3.2.1.7. Zusammenfassung, Systematisierung und horizontaler Vergleich der andragogischen Theoriekonzepte und Zielsetzungen von zentralen kirchlichen Werken und Einrichtungen auf bayer. Landesebene	512
3.2.2. Analyse und Systematisierung der andragogischen Theoriekonzepte und Ziele der zentralen kirchlichen Verbände und Arbeitsgemeinschaften (ZKV und AG) auf bayer. Landesebene	515
3.2.2.1. Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (afa) in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern - Frauenarbeit	516
3.2.2.2. Evang. Akademikerschaft in Deutschland - Landesverband Bayern e.V. (EAiD)	517
3.2.2.3. Bildungsziele des Deutschen Evangelischen Frauenbundes - Landesverband Bayern e.V. (DEF)	519
3.2.3. Analyse, Systematisierung und Vergleich der andragogischen Theoriekonzepte und Ziele der Evangelischen Bildungswerke (EBW)	522
3.2.3.1. Evangelisches Bildungswerk München e.V. und Evangelisches Bildungszentrum München	523
3.2.3.2. Nürnberg - Forum / Evang. Bildungswerk Nürnberg e.V. (NF/EBW) und Studienzentrum Heilig Geist	528

3.2.3.3. Evang. Bildungswerk Regensburg e.V. und Evang. Arbeitsgemeinschaft Regensburg e.V.	534
3.2.3.4. Analyse der Zielsetzungen des EBW Bayreuth/Bad Berneck e.V.	542
3.2.3.5. EBW Feuchtwangen e.V.	544
3.2.3.6. EBW der Dekanate Kitzingen-Castell-Markt Einersheim	546
3.2.3.7. EBW Schwabach e.V.	547
3.2.3.8. EBW Sulzbach-Rosenberg e.V.	549
3.2.3.9. EBW im Dekanatsverband Neustadt a.d.Aisch-Uffenheim und Bad Windsheim e.V.	550
3.2.3.10. Weitere Bildungswerke im Überblick EBW Erlangen e.V.	551
3.2.3.11. Zusammenfassung, Systematisierung und Vergleich der andragogischen Ziele der Bildungswerke	556
3.2.4. Analyse, Systematisierung und Vergleich der EB-Ziele der regionalen Bildungszentren und Arbeitsgemeinschaften auf Dekanatsebene	559
3.2.4.1. Analyse der Ziele des Rudolf-Alexander-Schröder-Hauses Würzburg (RASH), des Förderkreises des RASH und des Arbeitskreises Evangelium und Geistesleben Würzburg	559
3.2.4.2. Analyse der Ziele des Ökumenischen Dienstes e.V.	562
3.2.4.3. Analyse der Ziele des Evang. Handwerkervereins München e.V.	564
3.2.4.4. Zusammenfassung, Systematisierung und Horizontalvergleich der andragogischen Ziele der regionalen Bildungszentren (BZ) und Arbeitsgemeinschaften auf Dekanatsebene	566
3.3. Lernzielpartizipation und Adressatenorientierung in den Zielen der AEEB-Mitgliedseinrichtungen	568
3.3.1. Lernzielpartizipation und Teilnehmerorientierung in den Zielen der zentralen kirchlichen Werke (ZKW)	568

3.3.2. Lernzielpartizipation und Teilnehmerorientierung in den Zielen der zentralen kirchlichen Verbände (ZKV) auf Landesebene	570
3.3.3. Lernzielpartizipation und Adressatenorientierung in den Zielen der BW und BZ auf Dekanatsebene	570
3.4. Horizontalvergleich der andragogischen Ziele in den Ländergesetzen (als Rahmenbedingungen für EB) mit den Zielen der Landesorganisationen EEB	573
3.5. Vertikaler Vergleich der Ziele EEB auf den verschiedenen Erscheinungsebenen	576
3.5.1. Vertikaler Zielvergleich zwischen Zielen EEB auf EKD-Ebene (DEAE) und Landeskirchenebene	577
3.5.2. Vertikaler Zielvergleich EEB zwischen Landeskirchen- und Dekanatsebene (am Beispiel der AEEB und ihrer Mitgliedseinrichtungen)	579
3.5.3. Vertikaler Zielvergleich zwischen den 3 Ebenen EEB in der EKD	581
3.6. Lernzielpartizipation und Adressatenorientierung in EEB	585
3.7. Tabellarische Zusammenstellung über die LZP und Adressatenorientierung in den Zielen der AEEB-Mitgliedseinrichtungen auf Landesebene	587
3.8. Tabellarische Zusammenstellung der LZP und Adressatenorientierung in den Zielen der AEEB-Mitgliedseinrichtungen auf Dekanatsebene	589

KAPITEL IX

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE UND AUSBLICK	593
---------------------------------------------	-----